

Selbstbehauptung statt Gewalt

Im Verein Respekt bekommen Menschen Hilfe im Umgang mit Aggressionen

KASSEL. Andere zu respektieren, ist nicht immer einfach. Vor allem nicht in einer Gesellschaft, die von permanentem Leistungsstreben geprägt ist. Denn das fördert unter Umständen aggressives Verhalten, sagt die angehende Sozialpädagogin Karoline Mischur.

Gemeinsam mit Christiane Grysczyk hat die 26-Jährige kürzlich den Verein Respekt gegründet. Dessen Ziel ist es, hilfsbedürftige Menschen, die Probleme im Umgang mit Aggressionen haben, zu unterstützen und straffällig gewordene Personen und ihre Angehörigen zu begleiten. „Wir trainieren mit ihnen und beraten sie“, erklärt Grysczyk das Angebot des Vereins.

Die Sozialpädagogin hat bereits mehrere Jahre freiberuflich auf diesem Gebiet gearbeitet. Da man für viele Projekte allerdings einen Träger braucht und der nicht immer einfach zu finden war, haben sich die beiden Frauen nun selbstständig gemacht. Die für die Gründung erforderlichen

Behördengänge haben Grysczyk und Mischur dafür bereits hinter sich gebracht, jetzt wollen sie mit der eigentlichen Vereinsarbeit beginnen.

Zu der zählen neben dem Coolnesstraining auch Übungen in Selbstbehauptung, ein Anti-Aggressivitäts-Training, Elterncoaching und Beratung. „Unser Schwerpunkt liegt dabei auf der Gewaltprävention“, so Mischur.

Wie auch Grysczyk veranstaltet sie Kurse für Kinder, Jugendliche und Erwachsene. Ein Angebot, das in den kommenden Wochen nun bekannt gemacht werden soll. Nicht nur damit Betroffene wissen, an wen sie sich wen-



Haben klare Ziele: Christiane Grysczyk (links) und Karoline Mischur suchen nach Mitgliedern, die Lust haben, sie bei der Arbeit des Vereins zu unterstützen.

Foto: Klement

den können. Sondern auch, damit der Verein weitere Mitglieder bekommt und die Arbeit mit anderen Projekten verknüpft werden kann. „So dass wir möglichst schnell viel

Hilfe für die Umsetzung unserer Ziele bekommen“, sagt Mischur. (pke)

Infos gibt es unter Tel. 0561/ 87 01 578 und im Internet: www.respekt-ev.com